

BAUER T4

Bedienungsanleitung

Instruction Manual

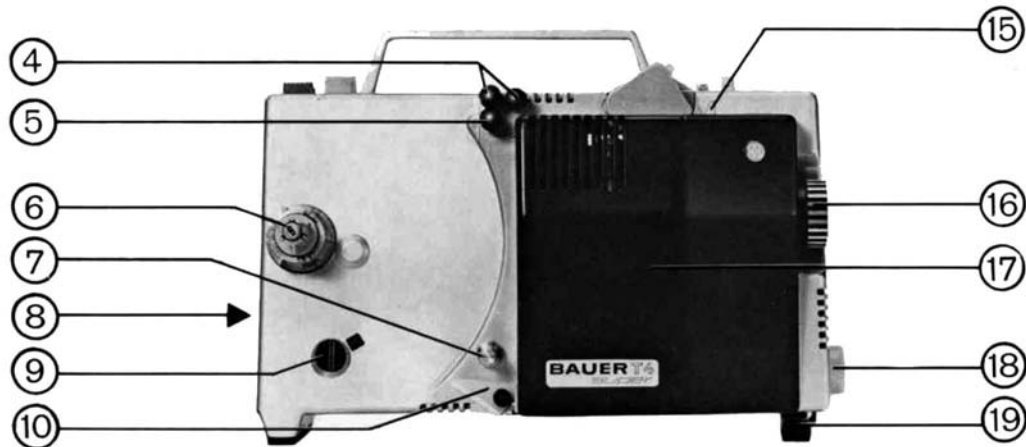
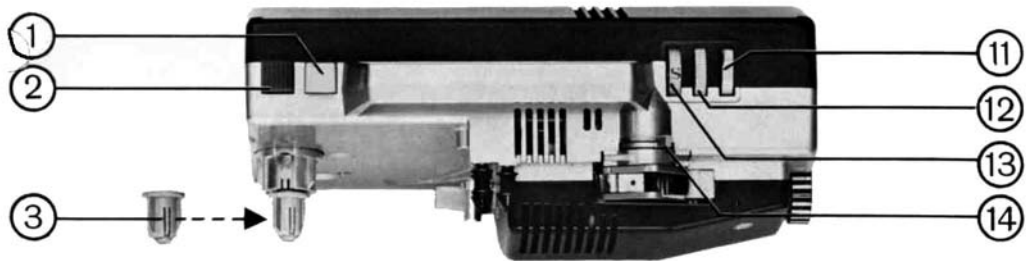
Mode d'emploi

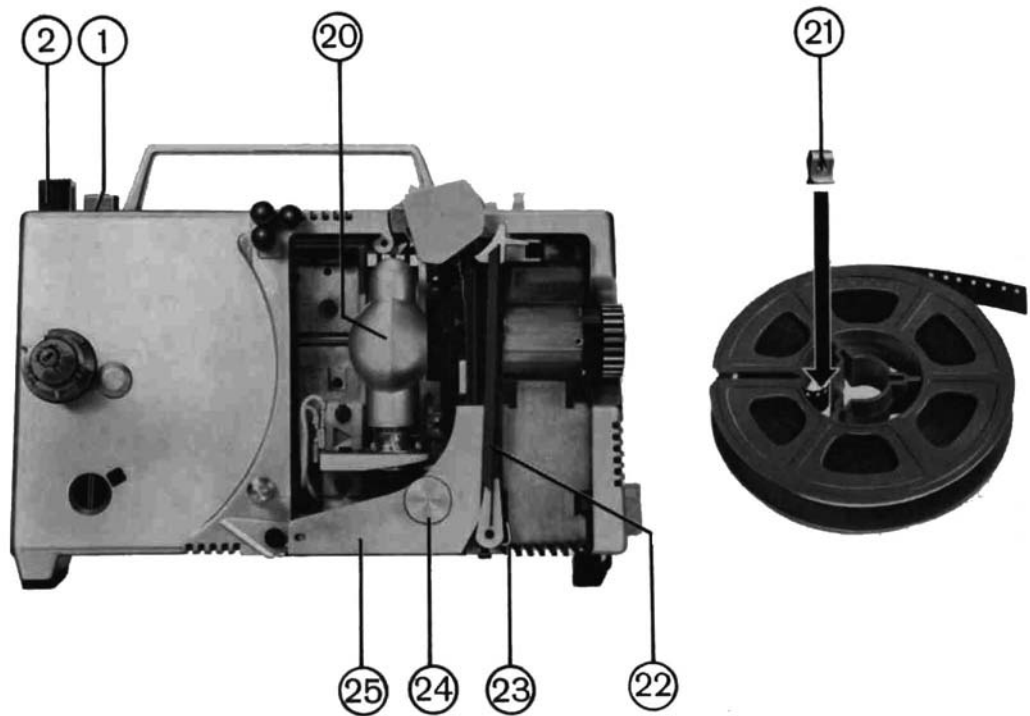
Instrucciones para el uso



Robert Bosch Elektronik und Photokino GmbH Berlin · Stuttgart

7000 Stuttgart-Untertürkheim · Postfach 109 · Tel. (0711) 3 36 31





Deutsch

Beim Lesen der Bedienungsanleitung bitte die erste und die letzte Umschlagseite herausklappen.

Seiten 4– 9

English

When reading these instructions, please open the first and the last cover leaf for better guidance and understanding.

Pages 10– 14

Français

Mode d'emploi: déplier la première et la dernière page de couverture.

Pages 16– 21

Español

Al leer las presentes instrucciones de uso, sírvase abrir la primera y la última página.

Páginas 22– 26

Für besonders Eilige hier die wichtigsten Bedienungselemente des Projektors:

- ① Taste „Ein“ / „Aus“
- ② Taste für Schnellrückspulung:
Rückspulstellung: Taste oben
Stellung bei der Vorführung: Taste unten
- ⑪ Schalter zur Geschwindigkeitswahl
(18 B/s oder Zeitlupe 9 B/s)
- ⑫ Rändelrad zur Bildstrichverstellung
- ⑬ Rändelrad zur Formatwahl
(N = Normal-8 / S = Super-8)

Vorbereitungen

Netzanschluß

Projektor-Schutzhaube abnehmen. Netzspannung mit Hilfe einer Münze am Spannungswähler ⑨ einstellen: Wahlweise für 110, 130, 220 / 230 oder 240 / 250 V, 50 Hz Wechselstrom.

Netzkabel an Buchse ⑧ anschließen.

Filmformat wählen

Super-8 oder Single-8:

Rändelrad ⑬ auf **S** einstellen (muß einrasten). Mitgelieferten Super-8-Spulenadapter ③ auf die Spulenchse ⑥ stecken.

Normal-8:

Rändelrad ⑬ auf **N** einstellen (muß einrasten). Der mitgelieferte Super-8-Spulenadapter ③ wird für Normal-8-Filme nicht benötigt und zur Aufbewahrung auf den Bolzen ⑦ gesteckt.

Wichtig: Bei eingelegtem Film darf das Rändelrad ⑬ auf keinen Fall verstellt werden!

Vorführung

Projektor aufstellen

Gerät auf eine feste Unterlage stellen (Projektionstisch o. dgl.) – die Projektor-Schutzhaube kann dabei als Untersatz dienen. Zum Ausrichten des Projektionslichtstrahls kann das Gerät vorne in der Höhe verstellt werden: Rote Taste ② bis zur Rastung nach unten drücken; Taste ① drücken – Motor und Projektionslicht sind eingeschaltet; Feststellschraube ⑱ des vorderen Projektorfußes ⑲ lösen; Projektor nach Bedarf neigen und Schraube ⑱ wieder anziehen; Gerät mit Taste ① ausschalten.

Der Abstand zwischen Projektor und Bildwand soll so gewählt werden, daß möglichst die ganze Bildwand ausgeleuchtet wird. Bei Geräten mit Vario-Objektiv kann die Bildgröße durch Drehen des vorderen Objektiv-Rändelrings eingestellt werden (dabei hinteren Rändelring festhalten).

Filmspulen

Für den automatischen Filmstopp am Ende der Vorführung muß das Film-Ende fest am Kern der vollen Filmspule fixiert sein. Verwenden Sie daher nach Möglichkeit Filmspulen mit Klemmvorrichtung, wie sie im Photohandel erhältlich sind.

Die kleinen 15 - m - Spulen, auf denen Sie Ihren Film von der Entwicklung zurückerhalten, haben keine solche Klemmvorrichtung! Befestigen Sie vor Verwendung dieser Spulen eine der mitgelieferten Filmklemmen ⑳ (siehe Seite 2) am innen aus der Spule herausragenden Film-Ende.

Bei Filmspulen, die nicht für die oben erwähnten Befestigungsarten geeignet sind, kleben Sie das Film-Ende mit einem Stück Klebeband (Tesa, Scotch Tape etc.) am Spulen Kern fest.

Automatische Filmeinfädung

Zuerst die BAUER-Leerspule ganz nach hinten, dann die volle Filmspule vorne auf die Spulenchse ⑥ aufsetzen (siehe Bild A). Der Filmanfang muß rechts, die Filmperforation vorne liegen. Filmanfang zwischen zwei Perforationslöchern gerade abschneiden. Die Taste ② bis zur Rastung nach unten drücken. Projektor durch Druck auf Taste ① einschalten. Film zwischen der Rolle ⑤ und den Rollen ④ hindurchführen. Filmdruckstück ⑮ etwas nach vorne in Richtung Objektiv ziehen und gleichzeitig den Filmanfang in die Filmbahn einschieben (siehe Bild B); dann das Filmdruckstück wieder loslassen. Der Film wird vom Transportgreifer erfaßt und über das Filmleitstück ⑩ automatisch bis in die Aufwickelspule transportiert.

Vorführgeschwindigkeit wählen

Mit Schalter ⑪ können (auch während der Vorführung) wahlweise zwei Vorführgeschwindigkeiten eingestellt werden:
18 Bilder/sec. (Normalgeschwindigkeit),
9 Bilder/sec. (Zeitlupe).

Bildschärfe und Bildstrich einstellen

Objektiv ⑮ nach rechts oder links drehen, bis das projizierte Bild optimal scharf erscheint. Beim Vario-Objektiv nur am hinteren Rändelring drehen!

Sollte auf der Bildwand der Trennstrich zwischen den Filmbildern sichtbar sein, drehen Sie am Rändelrad ⑫, bis dieser sogenannte Bildstrich verschwunden ist.

Wichtig:

Der Bildstrich wird am mittleren Einstellrad ⑫ nachgestellt – nicht mit dem Format-Einstellrad ⑬ verwechseln!
(Verwechslungsgefahr bei abgedunkeltem Vorführraum.)

Vorführung unterbrechen

Zur Wiederholung einer kurzen Szene:
Ablaufende Filmspule mit der Hand anhalten
– Hebel ⑭ schnappt nach links, dadurch

wird das Filmandruckstück abgehoben und der Transportgreifer ist nicht mehr im Eingriff. Der Film kann nun durch Drehung der ablaufenden Spule nach links in der gewünschten Länge von Hand zurückgedreht werden (siehe Bild C).

Neuer Einsatz: Hebel ⑭ nach rechts bis zum Anschlag drücken und loslassen – der Film läuft wieder an.

Zum Herausnehmen eines halb abgelaufenen Films:

Projektor ausschalten (Taste ①); Taste ② über den Rastpunkt hinaus nach unten drücken und loslassen; Deckel ⑰ abnehmen (zuerst vorne in Objektivnähe herausziehen): Feder ⑲ (siehe Seite 2) nach links drücken, gleichzeitig den Filmdruckhalter ⑳ seitlich herausnehmen; Schraube ㉑ lösen und Abdeckung ㉒ abnehmen. Der Film kann nun seitlich herausgenommen werden. Anschließend Abdeckung mit Schraube wieder anbringen. Filmdruckhalter wieder einsetzen (Taste ② muß dazu in der oberen Position sein).

Ende der Vorführung

Film rückspulen

Ist das Film-Ende fest am Kern der Filmspule fixiert, wird der Projektor am Ende der Vorführung automatisch gestoppt (siehe auch Hinweise, Seite 5). Zum motorischen Rückspulen Taste ② über den Rastpunkt hinaus nach unten drücken und loslassen. Nach Beendigung des Rückspulvorganges Gerät ausschalten (Taste ①).

Wenn das Film-Ende nicht im Spulenkern befestigt sein sollte, muß der Projektor abgeschaltet werden (Taste ①), sobald der Film aus der Spule herausläuft; dann durch manuelles Drehen der Aufwickelspule im Uhrzeigersinn den Film aus dem Filmkanal und dem Leitstück ⑩ herausziehen. Jetzt kann das Film-Ende, wie im Bild D gezeigt, über den Bolzen ⑦ und zwischen den Rollen ④ und ⑤ hindurch zur leeren Spule geführt und dort im Kern befestigt werden. Rückspulung wie oben beschrieben (zunächst Taste ① drücken).

Projektionslampe auswechseln

Deckel ⑰ abnehmen (zuerst vorne in Objektivnähe herausziehen); Lampe ⑳ etwas nach unten drücken, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und aus der Fassung herausnehmen. Neue Lampe (8 V/50 W, innenverspiegelt, Bajonettfassung) einsetzen und durch Drehen nach rechts verriegeln. Der Lampensockel ist werksseitig justiert.

Pflege und Wartung

Die Pflege des Projektors beschränkt sich auf die Sauberhaltung des Gerätes, besonders der Teile, mit denen der Film in Berührung kommt. Bildfenster und Filmbahn sind zur Reinigung leicht zugänglich: Gerät ausschalten; rote Taste ② muß in der oberen Position sein (Stellung „Rückspulen“); Deckel ⑰ abnehmen; Feder ㉓ nach links drücken und gleichzeitig das Andruckstück mit Halter ㉔ seitlich herausziehen. Filmbahn und

Andruckstück mit einem kräftigen Pinsel (Borsten) säubern. Falls die Film- und Schmutzablagerungen bereits verhärtet sind, sollte zur Reinigung zusätzlich noch ein Holzstäbchen verwendet werden (Streichholz). Anschließend zuerst den Filmandruckhalter ㉔, dann den Deckel ⑰ wieder anbringen. Sollten Sie einmal nicht ganz sicher sein, ob Ihr Projektor einwandfrei funktioniert, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an die nächste BAUER-Kundendienststelle.

Änderungen vorbehalten

Kundendienststellen in Deutschland

- | | |
|--|---|
| 1 Berlin 20, Zitadellenweg 34,
Telefon (0311) 8 90 48 19/20 | 6 Frankfurt/M., Hamburger Allee 47,
Telefon (0611) 77 82 26 / 77 25 61 |
| 2 Hamburg-Altona, Ing. Max Henkel,
Eifflerstraße 1, Telefon (0411) 4 39 66 11 | 7 Stuttgart-Untertürkheim,
Beim Inselkraftwerk 10,
Telefon (0711) 33 63 235 |
| 3 Hannover, Tiestestraße 14,
Telefon (0511) 81 20 46 | |
| 5 Köln-Braunsfeld, Stolberger Straße 370,
Telefon (0221) 49 50 91 | 8 München 2, Seidlstraße 13,
Telefon (0811) 59 30 87 / 88 / 89 / 80 |

English

Here are the most important operational elements – just in case you should be in a hurry to show your film.

- ① Key on/off
- ② Key for highspeed rewinding
Rewinding: Key up
Forward run: Key down
- ⑪ Running speed switch
(18 fps or 9 fps / slow motion)
- ⑫ Knurled wheel for frameline adjustment
- ⑬ Knurled wheel for film format selection
(‘N’ means standard 8 / ‘S’ means super 8).

Preparations

Mains connection

Remove projector cover. Set voltage control ⑨ according to local power supply with the aid of a coin: Selection of 110, 130, 220/230, 240/250 v, 50 cycles, A.C. Plug mains connecting cord into receptacle ⑧.

Selection of film format

Super 8 or Single 8:

Set knurled wheel ⑬ on ‘S’ (must engage). Slide super 8 reel adapter ③ (supplied) onto the reel spindle ⑥.

Standard 8:

Set knurled wheel ⑬ on ‘N’ (must engage). Leave super 8 reel adapter ③ (supplied) on the bolt ⑦ as it is not needed for standard 8 films.

Important!

Never move the knurled wheel ⑬ when the film is laced.

The showing

How to set up the projector

Put the projector on a firm support (projection table or the like). You may use the projector cover as a stand. Align the projection light beam by elevating the front: Depress red key ② until it catches; depress key ① – this switches on the motor and the lamp; loosen the locking screw ⑱ of the front foot ⑲; tilt projector according to projection requirements and re-tighten screw ⑱; switch off projector with key ①.

The projector-to-screen distance should be selected in such a way that the screen is fully illuminated from edge to edge. On projectors with zoom lenses the screen image size can be adjusted without changing the standpoint of the projector. It is merely necessary to adjust the knurled front ring of the lens (in doing so, hold the knurled rear ring).

Reels

The projector is designed for automatic film stop at the end of the film. For this purpose, the end of the film has to be firmly attached to the core of the supply reel. Preferably use reels with a clamping device as they are available from your photo dealer.

The small 50-ft reels on which the processing stations return the film after developing are not provided with such a clamping device! Therefore attach the film clamps supplied ⑳ (see page 2) to the end of the film which sticks out of the core of the 50/ft reel.

If you should have reels on which the above clamping devices cannot be used, you should stick the end of the film to the reel core with the aid of some adhesive tape (Scotch tape or the like).

Automatic threading

First put the empty BAUER take-up reel on the spindle ⑥ and then put the full supply reel on top of it (see fig A). The beginning of the film must point to the right; the perforations must be on the operator's side.

Trim the beginning of the film between two perforations at a right angle. Depress key ② until it catches. Switch on the projector by pressing key ①. Lace the film over roller ⑤ and under the rollers ④.

Pull the pressure pad ⑮ a little in the direction of the lens and at the same time insert the beginning of the film into the film gate (see fig B); let the pressure pad snap back. The slip claw will catch the beginning of the film and advance it over the film guide piece ⑩ all the way onto the take-up reel.

Film running speed

With the aid of switch ⑪ you can change the running speed (even during projection) from

18 fps (standard running speed) to
9 fps (slow motion), and vice versa.

Focusing and frameline adjustment

Turn the lens ⑯ to the right or left until the image is perfectly focused. On a zoom projection lens, turn only the rear ring for focusing!

In case the dividing line between the frames appears on the screen, turn the knurled wheel ⑫ until this frameline disappears.

Important!

The frameline is to be adjusted with the middle setting wheel ⑫ – do not confuse it with the film format selection wheel ⑬! (Such a mistake may easily happen when handling the projector in a darkened room.)

Scene repetition and interruption of showing

For repeating a scene, stop the feed reel by hand: This will cause the lever ⑭ to snap to the left and lift off the pressure pad. As a consequence the claw is no longer engaged. This means you can reverse the film by turning the feed reel to the left by the length of the scene you want to repeat (see fig C). Repeat showing: Push lever ⑭ to the right until it catches. This will start the film run. To remove the film in the middle of a showing:

Switch off the projector (key ①); press the key ② downward beyond the engaging position and let it snap out; remove the cover ⑰ (start withdrawing from the lens end): Press spring ⑲ (see page 2) to the left and at the same time take out the film pressure pad holder ⑳; loosen the screw ㉑ and remove the cover ㉒. It is then possible to remove the film. Replace the cover with the screw. Replace film pressure pad holder (key ② must be up).

End of performance

Rewinding

The projector will stop automatically (see hints on page 11) at the end provided the end of the film has been properly attached to the core of the reel. For power rewinding, press key ② beyond its engaging position and let it snap out. After finishing the rewinding switch off the projector (key ①). If the end of the film has not been fastened to the reel core you have to switch off the projector first. Press key ① the moment the end of the film has left the feed reel core; pull the film through the film gate by turning the take-up reel clockwise. When it has come out of the guide piece ⑩ lace the end of the film around the bolt ⑦ as well as through the rollers ④ and ⑤ and attach the end to the core of the empty reel (fig D). Rewind as described above (first press key ①).

How to exchange the projection lamp

First remove the cover ⑰ (start withdrawing at the lens end of the cover); press the lamp ⑳ downward a little and turn it anti-clockwise to remove it from the lamp socket. Insert the new lamp (8v/50W, interior-reflector type, bayonet base) and seat it by turning it clockwise. The lamp socket is factory-adjusted.

Maintenance and Care

The maintenance of the projector can be limited to occasional cleaning, particularly of those parts which come in contact with the film. There is easy access to the aperture plate and to the film gate for cleaning: Switch off the projector; red key ② must be up ('rewind' position); remove cover ⑰; press spring ㉓ to the left and at the same time pull out the pressure pad with the pressure pad holder ㉔. Clean the film gate and the pressure pad with a hard brush. In

case the dirt or the emulsion deposits should already have hardened use a wooden stick (wooden match or so). Finally replace the pressure pad holder ㉔ and the cover ⑰.

If for some reason or other you should be in doubt about the functioning of your projector, turn it in to your nearest BAUER Service Station or to your dealer.

Rights of modification reserved

Pour les personnes pressées, voici les manœuvres d'emploi principales du projecteur:

- ① Touche «allumée» / «éteinte»
- ② Touche pour réembobinage rapide
Position de réembobinage:
touche en haut
Position en cours de projection:
touche en bas
- ⑪ Commutateur pour la vitesse choisie
(18 im/sec. ou ralenti 9 im/sec.)
- ⑫ Bouton moleté pour le réglage de la ligne de séparation d'images
- ⑬ Bouton moleté pour le choix du format
(N = Double 8 / S = Super 8)

Préparatifs

Branchement sur le réseau

Retirer le capot protecteur du projecteur. A l'aide d'une pièce de monnaie placer le sélecteur de tension ⑨ sur la tension de réseau ad hoc. Suivant le cas 110, 130, 220/230 ou 240/250 V, 50 Hz courant alternatif. Brancher le câble de réseau à la prise ⑧.

Choix du format de film

Super 8 ou Single 8:

Placer le bouton moleté ⑬ sur **S** (il doit être enclenché). Brancher l'adaptateur de bobine super 8 ③ qui est livré avec l'appareil sur l'axe de bobine ⑥.

Double 8:

Placer le bouton moleté ⑬ sur **N** (il doit être enclenché). L'adaptateur de bobine super 8 ③ qui est livré avec l'appareil ne sera pas utilisé quand on utilise des films double 8 et sera enclenché pour sa conservation sur le goujon ⑦.

Important: Lorsque le film est monté sur l'appareil, le bouton moleté ⑬ ne doit en aucun cas être déplacé!

Mise en place du projecteur

Placer l'appareil sur une base solide (table de projection ou autre du même genre). On peut également utiliser le capot de protection de l'appareil à cet effet. Pour aligner le faisceau des rayons lumineux on peut régler par l'avant l'appareil en hauteur: Appuyer la touche rouge ② vers le bas jusqu'à l'enclenchement; appuyer la touche ① – le moteur et la lumière de projection sont en marche; desserrer la vis de blocage ⑱ du pied frontal du projecteur ⑲; si nécessaire incliner le projecteur et resserrer la vis ⑱; arrêter l'appareil à l'aide de la touche ①.

La distance entre le projecteur et l'écran de projection sera choisie de telle sorte que, si cela est possible, tout l'écran soit éclairé. Avec les appareils muni d'objectif-vario, la grandeur d'image sera réglée en tournant la bague moletée frontale de l'objectif (ce faisant, maintenir la bague moletée arrière).

Projection

Bobines de film

Pour que l'arrêt automatique du film se fasse en fin de projection, il faut que la fin du film soit bien fixée dans le noyau de la bobine débitrice. Dans ce but, et suivant les possibilités, utiliser des bobines de film munies d'un dispositif d'arrêt vendues couramment dans le commerce.

Les petites bobines de 15 m sur lesquelles sont enroulés vos films lorsqu'ils reviennent du développement ne possèdent pas de dispositifs d'arrêt! Fixer, avant d'utiliser ce genre de bobine, une des attaches de film ⑳ (voir page 2) livrées avec l'appareil à l'extrémité du film faisant saillie de la bobine.

Pour des bobines qui ne sont pas prévues pour ce genre de fixation précitée, coller la fin du film au noyau de la bobine à l'aide d'un petit morceau de bande adhésive. (Scotch par ex.)

Introduction automatique du film

Tout d'abord placer la bobine vide réceptrice BAUER vers l'arrière, puis placer la bobine pleine débitrice à l'avant sur l'axe de bobine ⑥ (voir ill. A). L'amorce du film doit être à droite, les perforations du film en avant.

Couper l'amorce du film exactement entre deux trous de perforation. Appuyer vers le bas la touche ② jusqu'à l'enclenchement. Allumer le projecteur en appuyant la touche ①. Conduire le film entre les galets ⑤ et ④. Tirer légèrement vers l'avant la pièce-presseur ⑮ en direction de l'objectif tout en introduisant simultanément l'amorce du film dans le couloir de film (voir ill. B), puis relâcher la pièce-presseur. Le film sera transporté par la griffe et conduit automatiquement à travers la pièce de guidage du film ⑩ jusqu'à la bobine réceptrice.

Choix de la vitesse de projection

Le choix de la vitesse de projection peut être fait (même en cours de projection) à l'aide du commutateur ⑪. Deux vitesses au choix:

18 im/sec. (vitesse normale de projection),
9 im/sec. (ralenti).

Réglage de la netteté d'image et de la ligne de séparation entre deux images

Tourner l'objectif ⑯ soit vers la droite, soit vers la gauche jusqu'à ce que l'image projetée soit nette au maximum. Avec un projecteur muni d'un objectif vario, ne tourner que la bague moletée à l'arrière!

Si sur l'écran, la ligne de séparation entre les images apparaît, tourner la roue moletée ⑫ jusqu'à ce que cette ligne disparaisse.

Important :

La ligne de séparation entre deux images sera re-réglée à l'aide de la roue de réglage centrale ⑫ et non à l'aide de la roue de réglage du format d'image ⑬. Attention à ne pas confondre ces deux roues. (Danger de confusion dans une pièce de projection sombre.)

Interruption dans la projection

Pour la répétition d'une courte scène:

Retenir avec la main la bobine de film en marche – le levier ⑭ est décliqueté vers la gauche et de ce fait la pièce-presseur de film est relevée et la griffe de transport n'est plus encliquetée. Le film peut par tournage de la bobine en marche être ramené à la main et vers la gauche dans la position de longueur désirée (voir ill. C).

Nouvelle pièce intercalaire: Appuyer le levier ⑭ vers la droite jusqu'à la butée et la laisser libre – le film repart.

Pour retirer un film à moitié projeté:

Arrêter le projecteur (touche ①); éjecter vers le bas la touche ② au dessus du point d'enclenchement et la laisser libre; retirer le capot ⑰ (tout d'abord le tirer vers l'avant à la proximité de l'objectif): Appuyer vers la gauche le ressort ⑳ (voir page 2) tout en retirant latéralement le support de pression du film ㉑; desserrer la vis ㉒ et retirer le recouvrement ㉓. Le film peut être sorti latéralement. Replacer enfin le recouvrement

avec la vis. Replacer le support de pression du film (pour cela la touche ② doit se trouver en position supérieure).

Fin de la projection

Réembobinage du film

Si la fin du film est bien fixée au noyau de la bobine, en fin de projection le projecteur s'arrêtera alors automatiquement (voir également recommandations, page 17). Pour un réembobinage par moteur, éjecter vers le bas la touche ② au-dessus du point d'enclenchement et la laisser libre. Dès le réembobinage terminé, arrêter le projecteur à l'aide de la touche ①.

Si pour une raison ou l'autre la fin du film n'est pas bien fixée dans le noyau de la bobine, le projecteur devra être alors arrêté (touche ①) dès que le film sortira de la bobine, en tournant la bobine réceptrice manuellement dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, on sortira le film de

son couloir ainsi que de la pièce de guidage ⑩. Maintenant, la fin du film (comme démontré sur l'ill. D) pourra être amenée au-dessus du goujon ⑦ et entre les galets ④ et ⑤ jusqu'à la bobine vide et être fixée au noyau de ladite bobine. Réembobinage, comme décrit ci-dessus (tout d'abord appuyer sur la touche ①).

Remplacement de la lampe de projection

Retirer le capot ⑰ (tout d'abord le retirer vers l'avant à proximité de l'objectif); appuyer légèrement la lampe ⑳ vers le bas, la tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et la sortir de sa monture. Placer une nouvelle lampe (8 V/50 W), avec miroir réflecteur intérieur, et la verrouiller en la tournant vers la droite. Le socle de la lampe est ajusté en usine.

Entretien et soins

Les soins à apporter au projecteur se limitent à la conservation de propreté de l'appareil, principalement des parties étant en contact avec le film. La fenêtre de projection et le couloir de film sont d'accès très facile pour le nettoyage: Arrêter l'appareil; touche rouge ② en position haute (position «réembobinage»); retirer le capot ⑰; appuyer vers la gauche le ressort ㉓ tout en retirant latéralement la pièce-presseur avec son support ㉔. Nettoyer à l'aide d'un pinceau assez fort le couloir de film ainsi que la pièce-presseur. Si le dépôt laissé par le film ou la poussière s'est durci, utiliser pour le nettoyage un petit bout de bois (allumette). Remettre alors en place le support du presseur de film ㉔ en premier, puis le capot ⑰.

Si vous aviez des doutes sur le bon fonctionnement de votre projecteur, veuillez dans ce cas vous adresser au service après-vente BAUER le plus proche de votre domicile.

Toutes modifications réservées.

Para los que tienen prisa, aquí los mandos más importantes del proyector:

- ① Tecla "con" / "des"
- ② Tecla para rebobinado rápido
Posición "rebobinado": tecla por arriba
Posición "proyección": tecla por debajo
- ⑩ Conmutador para el cambio de velocidad (18 i.p.s. o marcha retardada de 9 i.p.s.)
- ⑫ Mando moleteado para ajustar la línea de separación entre las imágenes.
- ⑬ Mando moleteado para el cambio de paso (N = 8-Normal / S = Super-8)

Preparaciones

Conexión a la red

Quitar la tapa protectora. Ajustar el selector ⑨ mediante una moneda al voltaje de la red existente: 110, 130, 220/230 o 240/250 voltios, corriente alterna de 50 Hz. Enchufar el cordón de la red al clavijero ⑧.

Ajustar el paso

Super-8 o Single-8:

Poner el mando moleteado ⑬ a "S" (hasta que encaje). Colocar el adaptador ③ para carretes de Super-8 (entregado con el aparato) sobre el eje ⑥.

8-Normal (Doble-8):

Poner el mando moleteado ⑬ a "N" (hasta que encaje). No se necesita para las películas de Doble-8 el adaptador ③ para carretes de Super-8. Para guardar se lo puede colocar en el perno ⑦.

Importante: ¡Con la película colocada no hagan nunca girar el mando moleteado ⑬!

La proyección

Instalar el proyector

Colocar el proyector sobre un soporte firme (por ejemplo: mesa de proyección); la tapa protectora resulta una base práctica para el proyector. Alinear el proyector, disponiéndolo lo más horizontal posible sobre la pantalla: oprimir hacia abajo la tecla roja ② hasta que encaje; oprimir la tecla ① – el motor y la luz están conectados; aflojar el tornillo de fijación ⑱ del pie delantero; inclinar el proyector según necesidad y asegurar el tornillo ⑱; desconectar el aparato mediante la tecla ①. La distancia de proyección debe escogerse de manera que quede iluminada toda la pantalla. Con el objetivo Vario se puede ajustar el tamaño de la imagen proyectada haciendo girar el anillo moleteado delantero del objetivo (sujetando al mismo tiempo el anillo moleteado trasero).

Carretes

Para la parada automática de la película al fin de la proyección, debe sujetar firmemente el fin de la película en el núcleo del carrete cargado. Para ello se recomienda que empleen los carretes corrientes con dispositivo de fijación; pida a su proveedor que le enseñe tales carretes.

¡Los carretes pequeños de 15 metros con los que Vds. reciben su película del laboratorio de revelado, no disponen de tal dispositivo de fijación! Antes de emplear estos carretes, se debe apretar una de las piezas de fijación ⑳ (ver página 2) al fin de la película que sobresale en el interior del carrete.

En cuanto un carrete no es apropiado para los citados modos de fijación, se sujeta el fin de la película en el núcleo del carrete utilizándose una tira de Scotch Tape.

Enhebrado automático

Colocar el carrete de recepción enteramente hacia atrás sobre el eje ⑥, y luego, el carrete cargado por delante en el mismo eje (ver cuadro A). El comienzo de película debe salir en el sentido de las agujas del reloj; el borde perforado de la película debe mirar hacia Vd. Cortar en línea recta y entre dos agujeros de perforación el comienzo de película.

Oprimir la tecla ② hacia abajo hasta que encaje. Conectar el proyector mediante una presión sobre la tecla ①. Introducir la película entre el rodillo ⑤ y los rodillos ④. Tirar la pieza de presión ⑮ ligeramente hacia adelante en dirección del objetivo y simultáneamente introducir el comienzo de película en el canal de entrada (ver cuadro B); luego soltar la pieza de presión. La película serpentea automáticamente por el aparato y sale sobre la pieza de guía ⑩ hasta el carrete de recepción.

Ajustar la velocidad

Con el conmutador ⑪ se puede (también durante la proyección) ajustar las siguientes velocidades:

18 imágenes por segundo (velocidad normal)

9 imágenes por segundo (efecto de acción retardada).

Ajustar la nitidez y la línea separadora

Ajustar la nitidez de la imagen haciéndose girar el objetivo ⑯ hacia la derecha o la izquierda. Girar el objetivo Vario solamente mediante el anillo moleteado posterior!

Si sobre la pantalla fuera visible la línea de separación entre las imágenes, girar el mando moleteado ⑫ hasta que desaparezca dicha línea separadora.

Importante:

Se ajusta la línea separadora mediante el mando **central** ⑫.

¡No confunda Vd. esto con el mando para el cambio de paso ⑬! (Peligro de equivocación en espacios oscuros.)

Interrumpir la proyección

Para repetir una escena:

Parar el carrete cargado mediante la mano: la pieza de presión está levantada y la garra ya no está enganchada. Ahora se puede rebobinar a mano la película en longitud deseada, haciéndose girar el carrete exterior hacia la izquierda (ver cuadro C).

Nueva entrada: Accionar la palanca ⑭ hacia el tope a la derecha y soltarla – la película está puesta en marcha.

Para sacar una película parcialmente proyectada:

Desconectar el proyector (tecla ①); oprimir la tecla ② sobre la posición de engaste hacia abajo y luego soltarla; quitar la tapa ⑰ (tirar hacia fuera primeramente cerca del objetivo); apretar el resorte ⑳ (ver página 2) hacia la izquierda y simultáneamente sacar el soporte de la pieza de presión ㉒ hacia el lado; aflojar el tornillo ㉔ y quitar la tapa ㉕. Ahora se puede sacar la película hacia el lado. Después re-montar la tapa con el tornillo. Insertar el soporte de la pieza de

presión (para ello la tecla ② debe estar en su posición superior).

Fin de la proyección

Rebobinado

La película está automáticamente parada al fin de la proyección, si el extremo de la película está bien fijado en el núcleo del carrete (ver también las indicaciones, página 23). Para el rebobinado rápido, sírvase oprimir la tecla ② sobre la posición de engaste hacia abajo y luego soltarla. Cuando el rebobinado ha finalizado, desconecte el aparato mediante la tecla ①.

Caso que el fin de la película no esté fijado en el núcleo del carrete, debe desconectar el proyector (tecla ①) luego que la película sale del carrete. Entonces extraer la película del canal y de la pieza de guía ⑩, haciéndose girar a mano el carrete de recepción en sentido de las agujas del reloj. Ahora se puede, como mostrado en el cuadro D, llevar el fin de la película sobre el perno ⑦ y

entre los rodillos ④ y ⑤ hasta el carrete vacío y sujetarlo en el núcleo del mismo. Rebobinado como descrito antes (primera-mente oprimir la tecla ①.)

Cambio de la lámpara

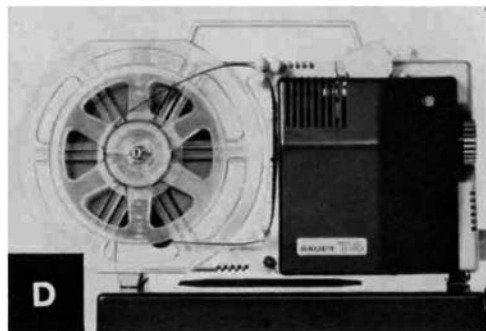
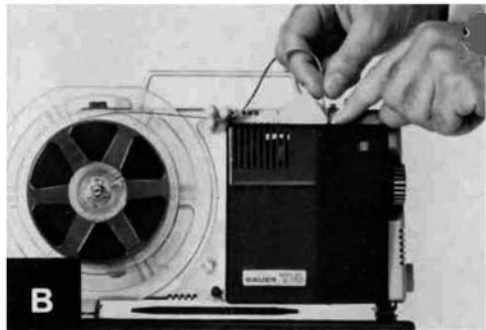
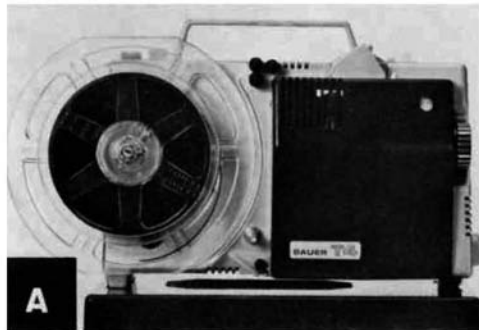
Quitar la tapa ⑰ (tirar hacia fuera primera-mente cerca del objetivo). Apretar ligeramente la lámpara ⑳, girarla hasta tope en sentido contrario a las agujas del reloj y extraerla del zócalo. Colocar la nueva lámpara (8v/50w, espejo incorporado, zócalo de bayoneta) y bloquearla girando hacia la derecha. El zócalo de la lámpara ha sido ajustado en la fábrica.

Cuidado y entretenimiento

El cuidado del proyector se limita a mantener limpio el aparato, especialmente las partes que tienen contacto con la película. La ventanilla de la imagen y el canal de la película son de fácil acceso: Desconectar el aparato; la tecla roja ② debe estar en su posición superior (posición "rebobinado"); quitar la tapa ⑰; apretar el resorte ㉓ hacia la izquierda y simultáneamente sacar el soporte de la pieza de presión ㉔ hacia el lado; limpiar la ventanilla y el canal mediante un pincel. Caso que el depósito de película y suciedad esté endurecido, debe emplear un objeto de madera (fósforo) para quitárselo. Después insertar el soporte de la pieza de presión ㉔ y luego colocar la tapa ⑰.

En caso de reclamaciones, sírvase dirigir a su proveedor habitual o a una de nuestros Servicios para la Clientela.

Salvo modificaciones.



8 699 970 046 - 808

deutsch · english · français · español

Printed in Germany · Imprimé en Allemagne par M. Münzenmayer, Stuttgart